



## **Benutzung der Lis Jolle "Green Cloud"**

Die Jolle der BSG Commerzbank Frankfurt kann ab sofort am Biggensee genutzt werden.

Sie liegt am Steg beim WSVB-Olpe und steht den Mitgliedern der BSG und des HSSC nach Absprache zur Verfügung. Vor erstmaliger Nutzung ist eine Reviereinweisung erforderlich.

### **Bestandsliste:**

Im Boot befinden sich:

1. Vorsegel mit Schot im Segelsack
2. Hauptsegel im Segelsack
3. Steuerruder mit Pinne und Ausleger
4. 2 Regattawesten
5. Pütz
6. 2 Klappanker mit Leinen
7. 2 Fender

8. 2 Paddel
9. Diverse Spanngurte
10. Festmacherleinen
11. Bootspersenning

### Aufbau des Bootes:

Das Boot befindet sich z.Z. am Steg 1 (1. Steg an der Talbrücke) auf der rechten Seite von Land aus gesehen. Es ist mit einer Vor, einer Heckleine, sowie mit einer Achterspring festgemacht. Die Achterspring nur an der Want aushaken und die Leine am Steg lassen. Die Vor und Heckleine soll an Bord bleiben beim Segeln.



Persenning entfernen und an Land verstauen. Es empfiehlt sich das Boot mit den Paddeln an das Stegende zu fahren und dort die Segel zu setzen. Aus der Box zu segeln kann aus Platzgründen problematisch werden. Ebenso bitte nach dem Segeln die Segel am Stegende herunternehmen und in die Box zurück paddeln.

### Vorsegel:

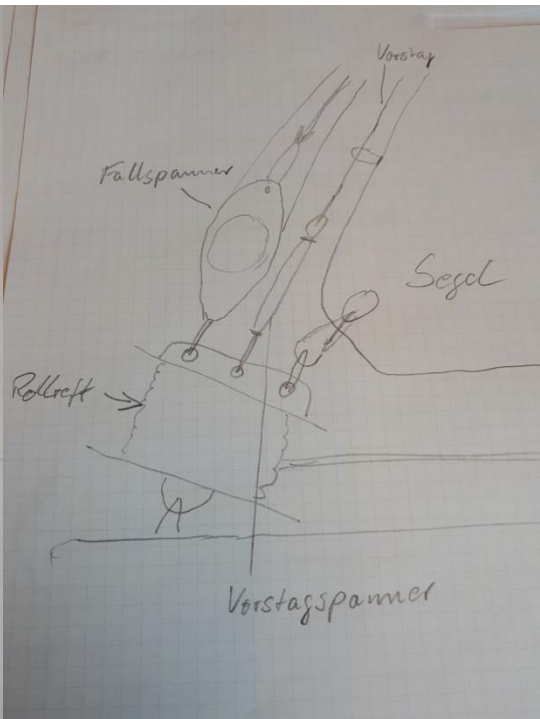
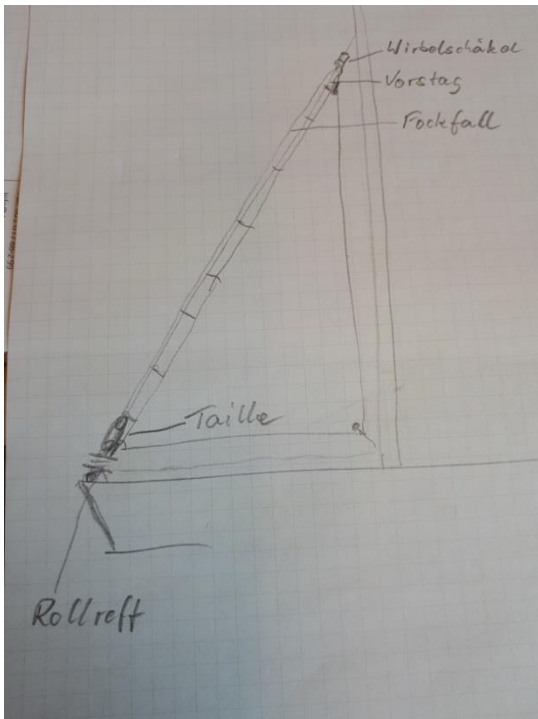
Hier hat die Lis ein paar Eigenheiten. Das Fockfall ist eine umlaufende Konstruktion. Damit es nicht ausrauscht, ist eine Hilfsleine befestigt. Es gibt ein festes Vorstag, ein Rollreff und eine Taille zum durchsetzen des Falls.

Das Segel wird mit dem Schäkkel auf der einen Seite der Reffrolle befestigt. Darauf achten das die Reffleine aufgerollt ist wenn das Segel ausgerollt ist. Eine Seite des Drahtseils am Kopf des Segels anschäkeln und die Stagreiter in das Vorstag klinken. Das Segel hochziehen, die Hilfsleine entfernen und das Fall an die Taille anschäkeln.

Nun kann über die Taille das Segel durchgesetzt werden. Dann wird es über die Rollreffleine eingerollt und in der Curryklemme gesichert. (Siehe Bilder Vorsegelkonstruktion)

Die Schoten beidseitig in die Umlenkrollen führen und mit Achtknoten sichern.

Die Hilfsleine hat dann keine Funktion mehr und kann verstaut werden.



Vorsegelkonstruktion. Darauf achten das der Wirbelschäkel am Mast oben ungehindert drehen kann, sonst geht das Segel nicht gut auf.

### **Großsegel:**

Das Großfall wird am Steg zum hochhalten des Baumes als Dirk benutzt. Es muss von der Baumnock gelöst und mit dem Schäkel am Segelkopf befestigt werden. Den unteren Teil des Vorliek in den Mast einführen und das Unterliek in den Baum einfädeln. Darauf achten das der Plastikrutscher auch in der Schiene steckt. Der Unterliekstrecker wird an der Baumnock umgelenkt und in der Curryklemme befestigt. Das Vorliek nun nach oben in den Mast einführen und so erstmal mit dem Großfall sichern (Karabinerhaken). Zum Großsegel setzen das Großfall ziehen und straff an der Klampe am Mast belegen. Die Höhe des Baumes kann nach lösen der Flügelmutter variiert werden.

Achtung, sollte der Baum verdreht sein kann dieser ein Stück nach hinten gezogen werden und ist dann drehbar bis er wieder eingerastet wird.

### **Ruder und Pinne:**

Das Ruder wird in die 2 Zapfen am Heck eingeführt und mit der Klammer gesichert. Die Pinne steckt in der Halterung und hat eine Leine zu Aufholen und eine zum Niederholen des Ruders. Diese sind über Klemmen gesichert. Das Ruder direkt am Steg in der Box montieren.

Um das Ruder abzunehmen muss die Klemmfeder reingedrückt werden.

### **Schwert:**

Das Schwert ist bei diesem Boot recht schwer. Es wird mit der roten Taille in der Mitte auf dem Schwertkasten bedient. Wird die Leine gefiert, geht das Schwert runter und ist dann mit der weißen Leine die aus dem Schwertkasten kommt zu sichern. Ansonsten sind bei einer Kenterung Probleme vorprogrammiert. Das Schwert fällt durch sein Gewicht in den Schwertkasten und lässt sich dann nicht mehr herausbekommen.

### **Wie komme ich dort hin ?**

Man fährt die A45 von Frankfurt kommend Richtung Dortmund und fährt dann die Abfahrt 18 Olpe runter Richtung Attendorn. Dann der Beschilderung immer Richtung Attendorn fahren. An Sondern geht es vorbei bis zum folgenden Kreisel. Dort die erste Abfahrt wieder raus, am Restaurant Seesicht vorbei und danach links. Dort, direkt vor der Talbrücke ist das Gelände des WSVB.

### **Wo kann ich übernachten ?**

Es gibt mehrere Möglichkeiten. Direkt nebenan befindet sich der Campingplatz „4 Jahreszeiten“. <https://biggensee.freizeit-oasen.de/>

Wer nicht campen will kann auch ein Zimmer in einer Pension in Sondern buchen.

Z.B. [www.pension-stumpf.de](http://www.pension-stumpf.de) oder <http://sondern-biggensee.de/index.php/unterkuenfte>

Olpe oder Attendorn ist mit dem Auto aber auch nicht so weit entfernt.

### **Wie kann ich mich zur Bootsbenutzung anmelden ?**

Wer Interesse hat das Boot zu benutzen, der sollte zunächst die Spartenleitung kontaktieren ([BSGFrankfurtSegeln@Commerzbank.com](mailto:BSGFrankfurtSegeln@Commerzbank.com)).

Es besteht eine WhatsApp Gruppe „GreenCloudSegler“ in die alle Interessenten aufgenommen werden. So kann dann spontan verabredet werden, wer wann Lust hat zu segeln und weder Einzel- noch Überbelegungen vorkommen. Dort erhaltet ihr Mitteilungen, ob sich etwas am Boot oder am Umfeld geändert hat. Anregungen, Kritiken und Wünsche sind dort auch willkommen.